



**Thüringer Landesprogramm
Hochwasserschutz 2022 - 2027
und
Hochwasserrisikomanagement-Pläne**

19.03.2021

34. Sitzung des Thüringer Gewässerbeirats – TOP 2
Elisa Czioska - Referat 24

Rückblick – Landesprogramm Hochwasserschutz 2016 - 2021

Gesamtinvestitionen: ca. 210 Mio. € bis Ende 2021

Erfolge (Auswahl):

- Elementarschadenkampagne

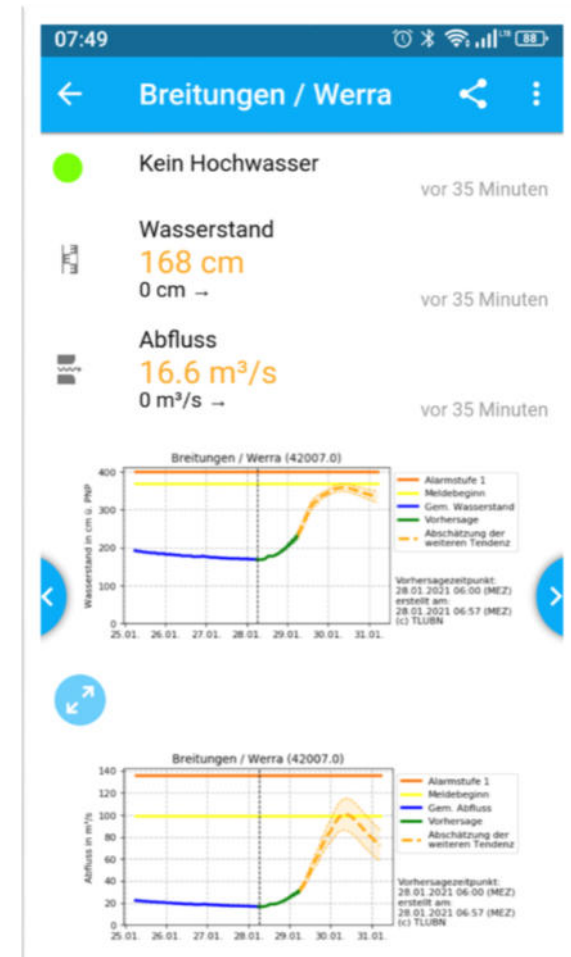


Rückblick – Landesprogramm Hochwasserschutz 2016 - 2021

Gesamtinvestitionen: ca. 210 Mio. € bis Ende 2021

Erfolge (Auswahl):

- Elementarschadenkampagne
- Optimierung Hochwassernachrichtenzentrale → Prognose



Rückblick – Landesprogramm Hochwasserschutz 2016 - 2021

Gesamtinvestitionen: ca. 210 Mio. € bis Ende 2021

Erfolge (Auswahl):

- Elementarschadenkampagne
- Optimierung Hochwassernachrichtenzentrale → Prognose
- Erstausstattung von 14 Wasserwehren mit 360.000 € gefördert
- 300 Einsatzkräfte in 19 Terminen geschult



Abbildung 67: A. Siegesmund übergibt Förderbescheid zur
19. (Erstausstattung der Wasserwehr Jena (Quelle: TMUEN)



Abbildung 66: Forum Kommunaler Hochwasserschutz
(Quelle: Goerigk/DWA-LV S/T)

Rückblick – Landesprogramm Hochwasserschutz 2016 - 2021

Gesamtinvestitionen: ca. 210 Mio. € bis Ende 2021

Erfolge (Auswahl):

- Elementarschadenkampagne
- Optimierung Hochwassernachrichtenzentrale → Prognose

- Erstausrüstung von 14 Wasserwehren mit 360.000 € gefördert
- 300 Einsatzkräfte in 19 Terminen geschult
- Gewinnung von 71 Fachberatern HWS für die Katastrophenschutzstäbe der Landkreise und kreisfreien Städte + Schulungen

- Viele ÜSG per Rechtsverordnung neu festgesetzt

- Gründung der GUV auch zur Senkung der HW-Risiken durch Verbesserung der GU

Rückblick – Landesprogramm Hochwasserschutz 2016 – 2021 (Fortsetzung)

- Durch bauliche Maßnahmen HWS für 30.000 ThüringerInnen verbessert
- Schadenspotenzial um 200 Mio. € gesenkt.
- Beispiel: HWS Obere Werra Harras



- Viele Projekte geplant/Bau begonnen (z. B. Nördl. Geraue, Eisenach, Weiße Elster)

Umsetzung EG-HWRM-RL – aktueller Stand

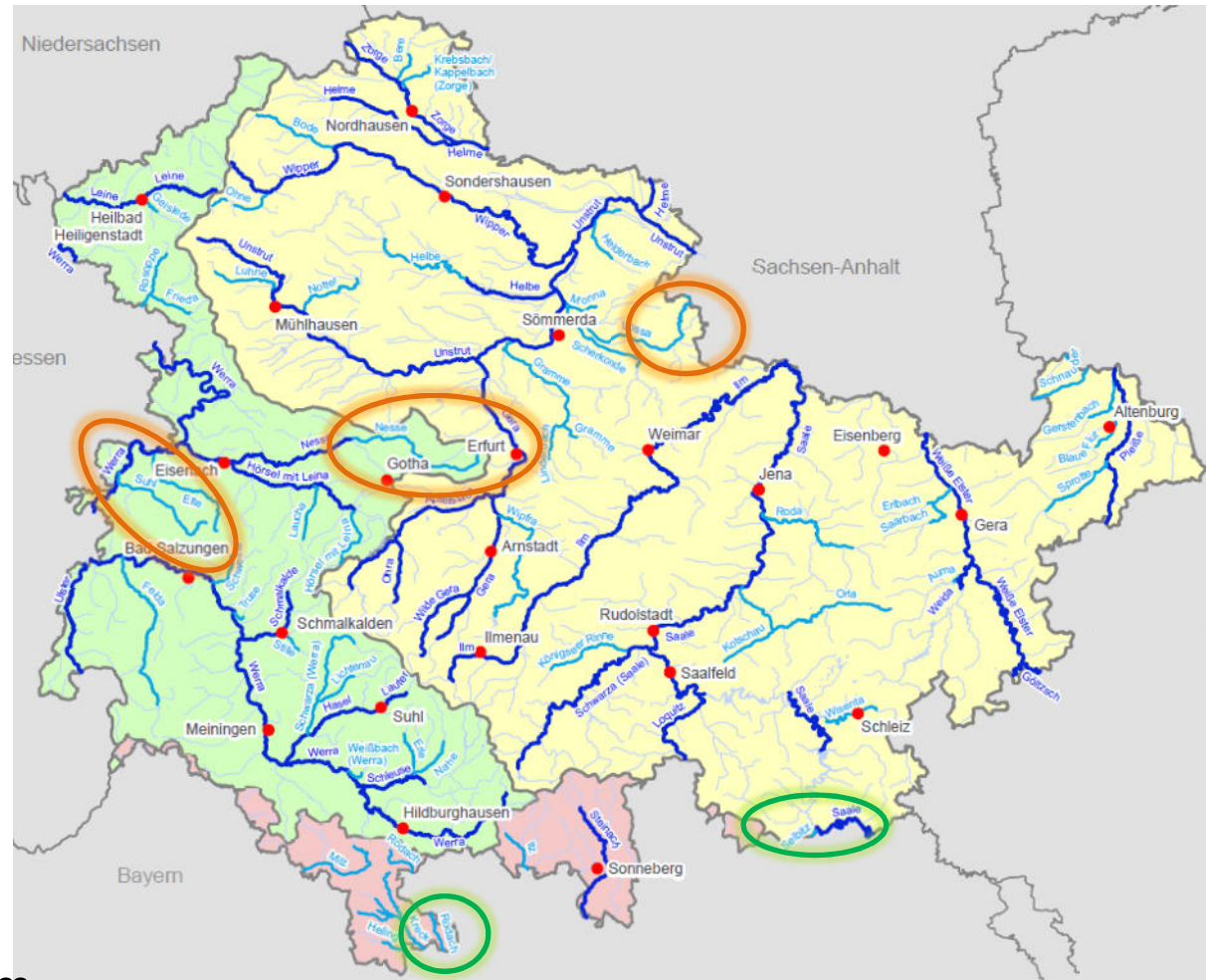
1. Bewertung des
Hochwasserrisikos
Überprüfung und
Aktualisierung alle sechs
Jahre, zuletzt Ende 2018

- + Suhl
- + Elte
- + Nesse (Abschnitt)
- + Lossa (Abschnitt)
- + Selbitz
- + Saale (Abschnitt)
- + Rodach

- Rohne

Gesamtlänge: ca. 2050 km

19.03.2021



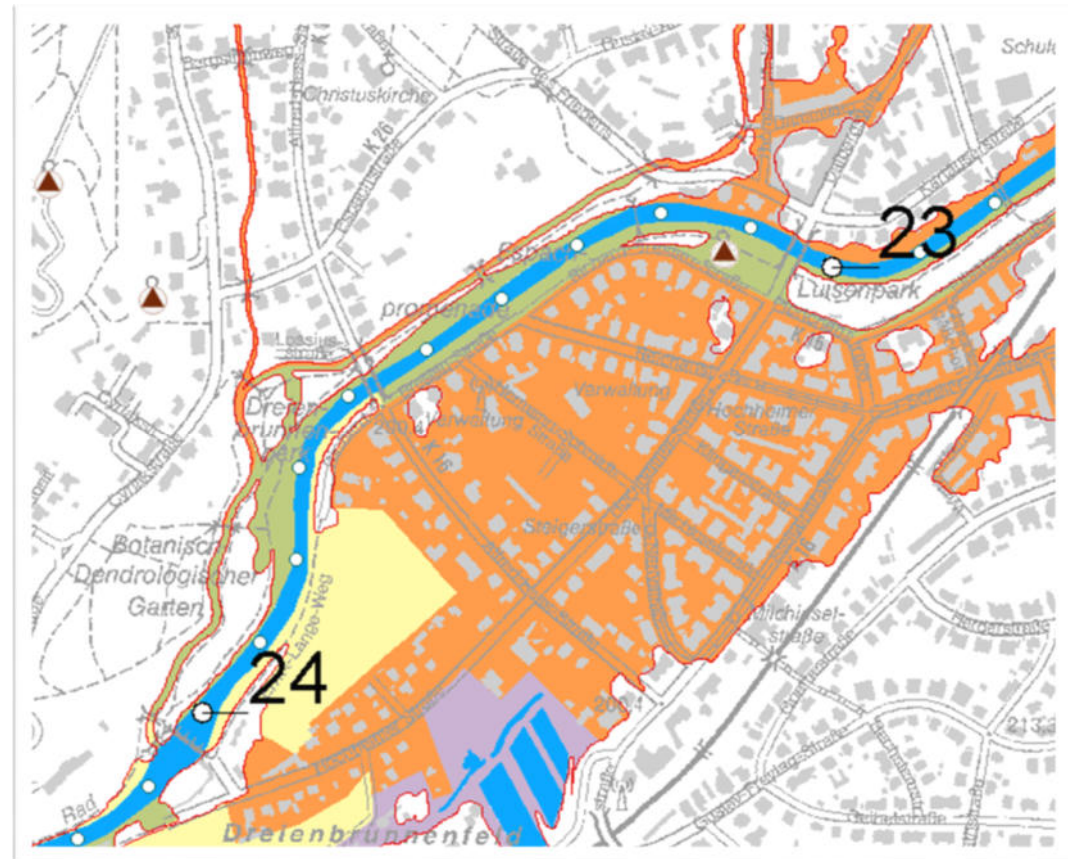
Umsetzung EG-HWRM-RL – aktueller Stand

1. Bewertung des
Hochwasserrisikos
Überprüfung und Aktualisierung
alle 6 Jahre, zuletzt Ende 2018

2. Erstellung der
**Hochwassergefahren- und
Hochwasserrisikokarten**

**Welche Gefahren und
Risiken bestehen
überhaupt?**

Letzte Aktualisierung: Ende 2019
(Kartendienst des TLUBN)



Ausschnitt Hochwasserrisikokarte – Erfurt, Quelle: Kartendienst TLUBN

Umsetzung EG-HWRM-RL – aktueller Stand

1. Bewertung des **Hochwasserrisikos**
Überprüfung und Aktualisierung
alle 6 Jahre, zuletzt Ende 2018
 2. Erstellung der **Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten**
Letzte Aktualisierung: Ende 2019
(Kartendienst des TLUBN)
 3. Erstellung von **Hochwasserrisiko-
managementplänen** für
ganze Flussgebietseinheiten
- Anhörung Elbe, Weser läuft
bereits,
Rhein startet voraussichtlich
im März 2021

19.03.2021



1. Thüringer Landesprogramm Hochwasserschutz 2016 – 2021

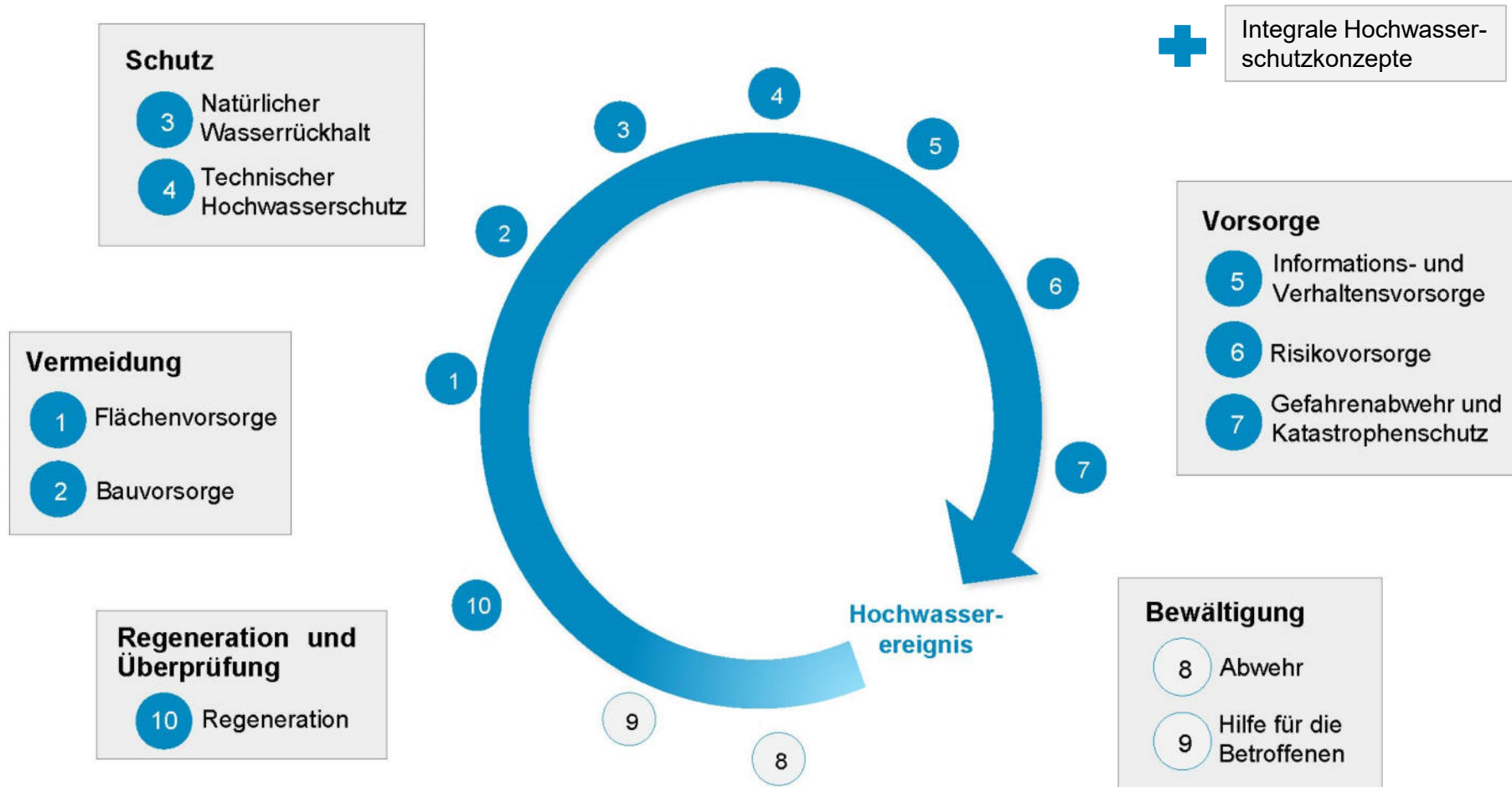


2. Thüringer Landesprogramm Hochwasserschutz 2022 – 2027

Anhörung hat begonnen!



Kreislauf des Hochwasserrisikomanagements - Handlungsbereiche



Schwerpunkte im neuen Landesprogramm Hochwasserschutz

- Kommunale Gefahrenabwehr - Wasserwehren
- Umsetzung baulicher Hochwasserschutzmaßnahmen
 - Maßnahmenableitung Kommunen
 - Rolle der GUV
- Maßnahmen im Bereich Starkregen

Maßnahmen zur Stärkung der kommunalen Hochwasserabwehr

Pflicht nach § 55 ThürWG Einrichtung Wasserwehrdienste (WWD) + Bereithalten der Hilfsmittel
Grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

1. Übertragung WWD an örtliche Feuerwehr durch Satzungsänderung → ländlicher Raum
2. Aufbau als eigenständige Einheit per Satzung → größere Gemeinden


Erste Schritte:

- Aufnahme der freiwillig gemeldeten Maßnahmen
- Förderoption zur anteiligen **Förderung Erstaussstattung** (max. 50.000 €)
- Anschaffungskosten **Erstaussstattung + Sachausgaben**

Handlungsempfehlung zur kommunalen Hochwasserabwehr in Thüringen



Maßnahmen zur Stärkung der kommunalen Hochwasserabwehr

20 Wasserwehren bisher gegründet 

Zweiter Schritt: Wasserwehr nun Voraussetzung für:

- 1. Umsetzung baulicher Maßnahmen** an Risikogewässern erster Ordnung und
- 2. Förderung baulicher Maßnahmen** an Risikogewässern zweiter Ordnung

Erfolg: 12 Gemeinden, die zeitnah Wasserwehrdienst einrichten wollen
+ 25 Weitere zur Erfüllung der Voraussetzungen

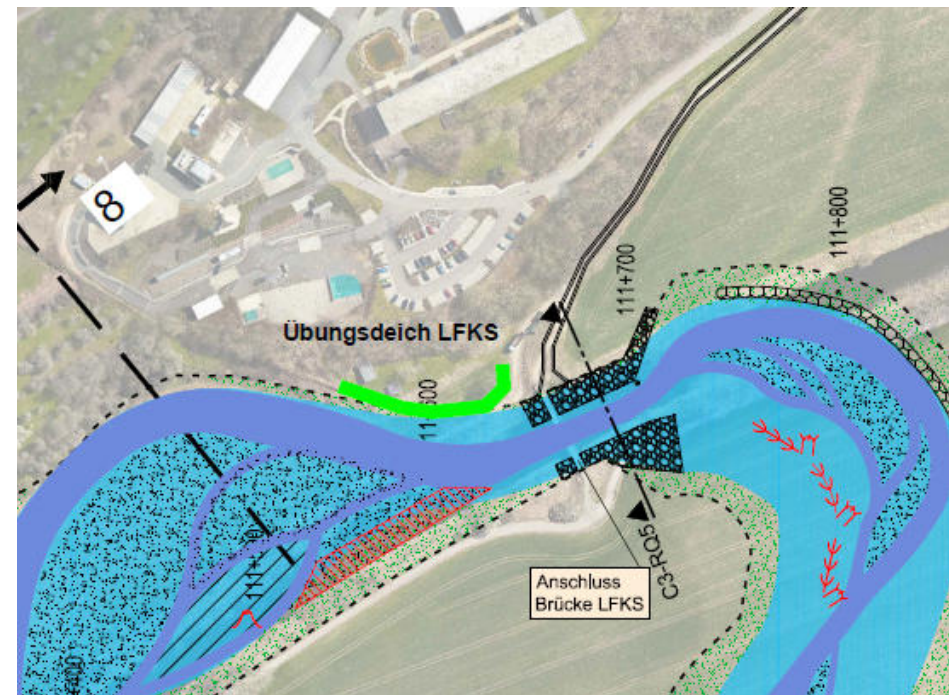
Ziel: Alle Gemeinden im Hochwasserrisikogebiet haben ihren Wasserwehrdienst organisiert.

Maßnahmen zur Stärkung der kommunalen Hochwasserabwehr

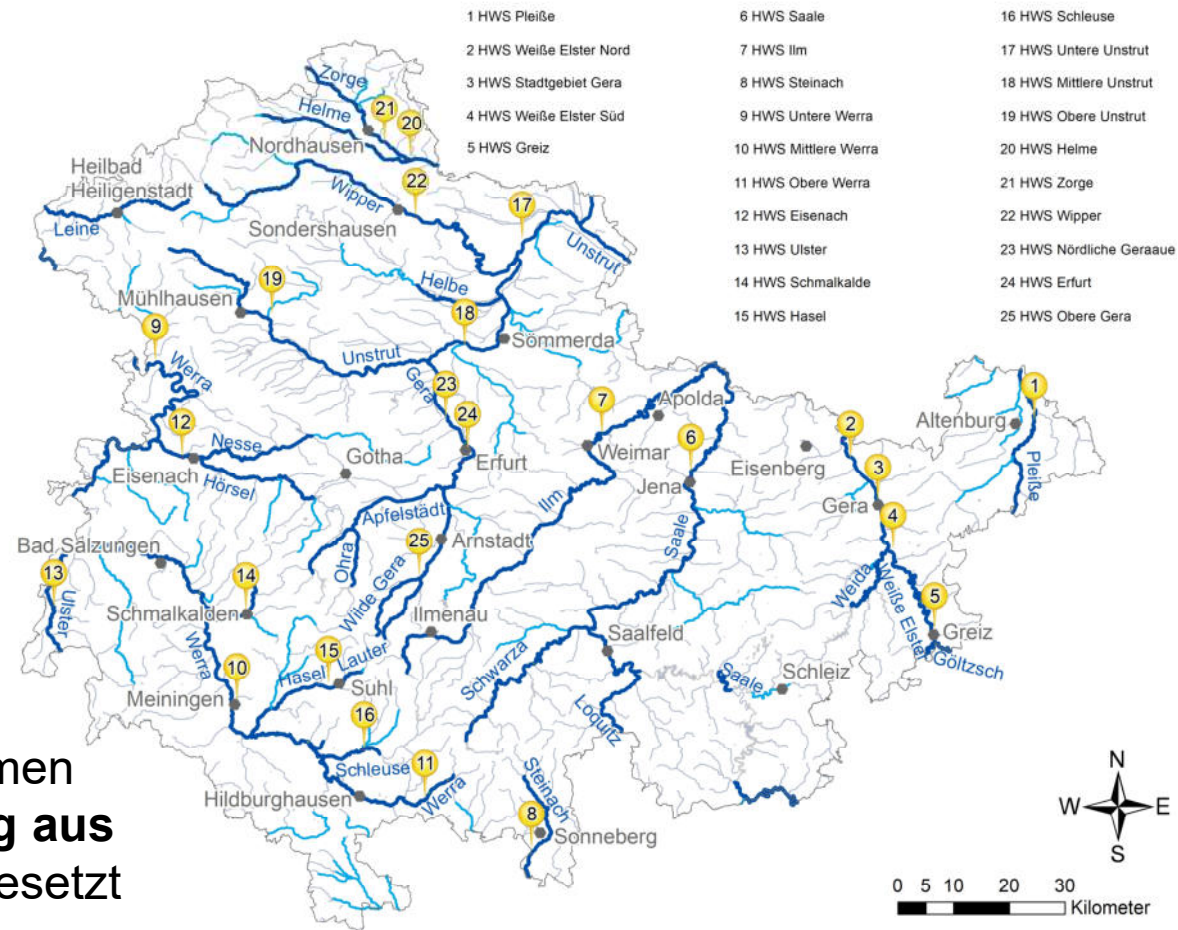
Nächstes Ziel:

Aufbau eines **Hochwasserschulungszentrums** an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (Bad Köstritz) in Zusammenarbeit mit dem TMIK

- Fachlehrer + Gastdozenten
- Ausweitung Schulung der Einsatzkräfte der Wasserwehren + Fachberater Hochwasserschutz
- Erweiterung des Schulungsangebots im Lehrgangsplan der TLFKS
- Bau eines Übungsdeiches



Umsetzung baulicher Hochwasserschutzmaßnahmen an Risikogewässern erster Ordnung



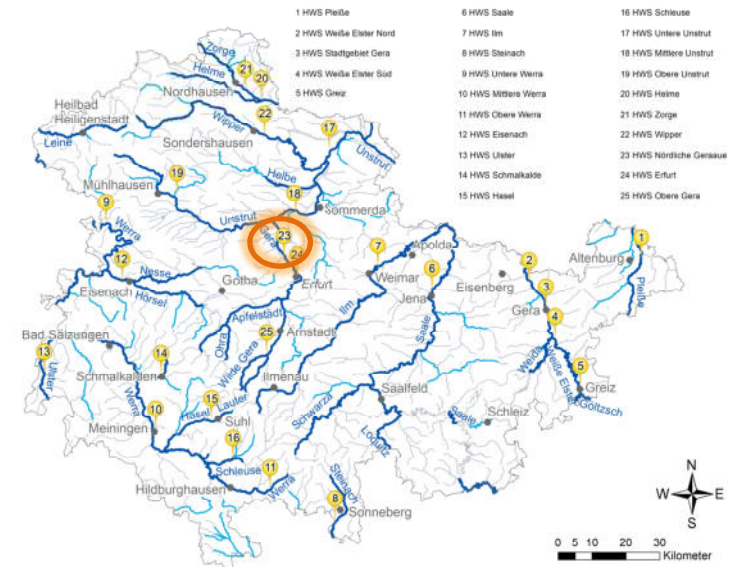
Bei allen HWS-Maßnahmen
werden die **Anforderung aus
der EG- WRRL** mit umgesetzt

Umsetzung baulicher Hochwasserschutzmaßnahmen an Risikogewässern erster Ordnung

Deichrückverlegung Nördliche Geraue

Unten: Deichrückverlegung Bereich Walschleben (2019)

Rechts: nach einjähriger Entwicklung

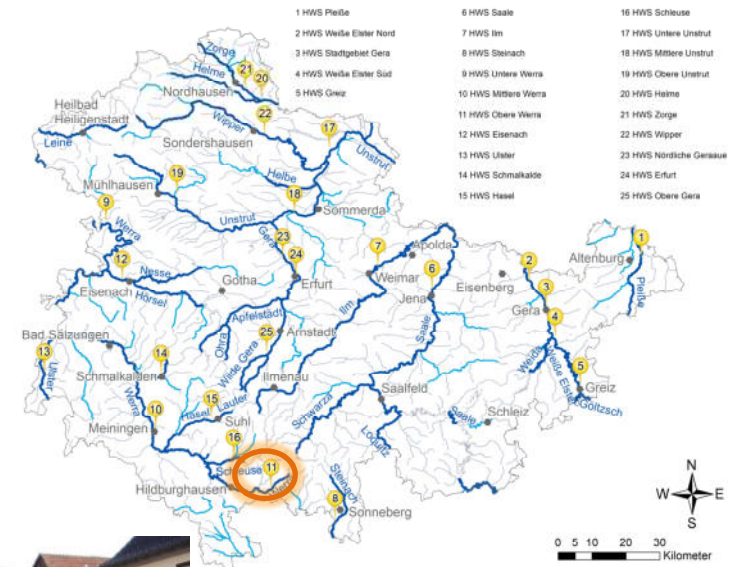


Umsetzung baulicher Hochwasserschutzmaßnahmen an Risikogewässern erster Ordnung

Hochwasserschutz Eisfeld (Werra)

Links: Aufgeweitetes Werra-Profil, HWS-Mauer

Rechts: neu errichtete Steganlage und HWS-Mauer



Umsetzung baulicher Hochwasserschutzmaßnahmen an Risikogewässern zweiter Ordnung

Über 100 neue bauliche Maßnahmen
der Kommunen im zweiten
Landesprogramm

Genaue Auflistung: Maßnahmenteil
des TLP HWS 2022 – 2027

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gemeinde	Risikogewässer	MN-ID	MN-Typ	Name der Maßnahme
Eisenach, Stadt	Eisenach, Stadt	Hörsel mit Leina	6595*	315_01	
		Gera	6213*	317_02	
Erfurt	Erfurt, Stadt	Linderbach	12349	317_02	Deich am Linderbach in Kerspleben
		Linderbach	12350	317_02	Wegeerhöhung/Deichbau am Linderbach in Kerspleben
		Linderbach	12351	317_02	linienhafter Hochwasserschutz (z. B. Deich) auf einer Länge von 260 m zum Schutz der Ortslage Töttleben Neubau Hochwasserschutzdeich

Fördersatz bis zu 80 %

Hochwasserschutz Meuselwitz

- In Bau – wird gefördert mit 2,7 Mio. €



Maßnahmenplanung für das 2. Landesprogramm Hochwasserschutz (Kommunale Maßnahmen)

Freiwillige Maßnahmen

→ Nicht mehr Bestandteil des Landesprogramms Hochwasserschutz

Gesetzlich verpflichtende Maßnahmen:

→ Durch das TMUEN aufgenommen, wo bisher nicht umgesetzt.

z. B. Einrichtung eines Wasserwehrdienstes

Förderfähige Maßnahmen:

z. B. Neubau von Hochwasserrückhaltebecken

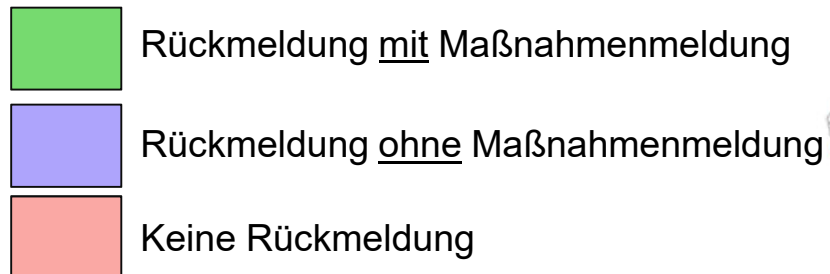
→ Online-Abfrage mit vorgeschaltetem Webinar Dez. 19/Jan. 2020

→ Gemeinde an Risikogewässern zweiter Ordnung

→ Freiwillige Teilnahme

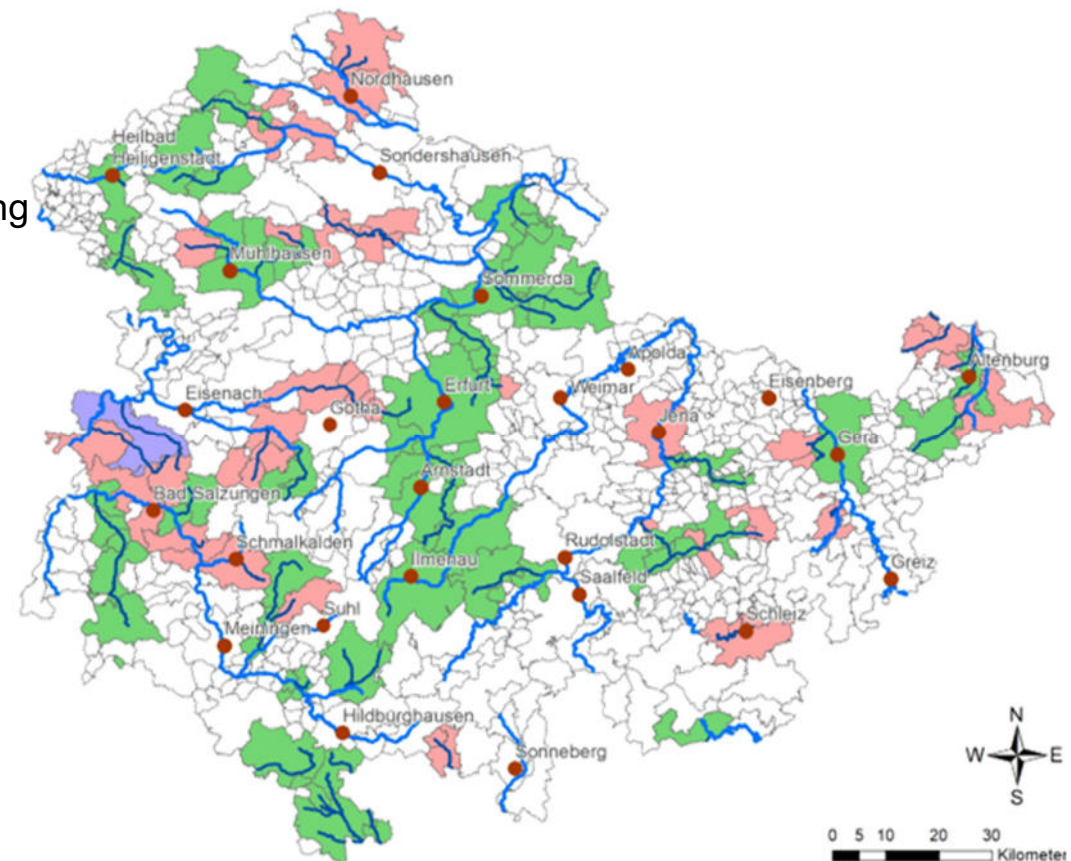
→ Höhere Prioritäten und Fördersätze, aber auch Umsetzungskontrolle

Maßnahmenplanung für das 2. Landesprogramm Hochwasserschutz (Kommunale Maßnahmen) - Ergebnis



→ Insgesamt ca. 570 neu
aufgenommene Maßnahmen

→ davon ca. 180 über die Online-
Abfrage



Die Rolle der GUV im Hochwasserschutz

Pflichtaufgaben

- Maßnahmen der **Gewässerunterhaltung** zur Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes
- Erstellung und Aktualisierung von **Gewässerunterhaltungsplänen**
- Aufbau und Führung eines **Katasters über Hochwasserschutzanlagen**
- **Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen**

Freiwillige/übertragene Aufgaben

- GUV können freiwillige Aufgaben für ihre Mitgliedsgemeinden übernehmen
z. B. Planung/ Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen

Voraussetzung:

- Beschluss in der Verbandsversammlung
- Einverständnis der jeweiligen Mitgliedsgemeinden
- Vorteil: Förderbonus + 10 %

Sonderthema: Starkregenereignisse

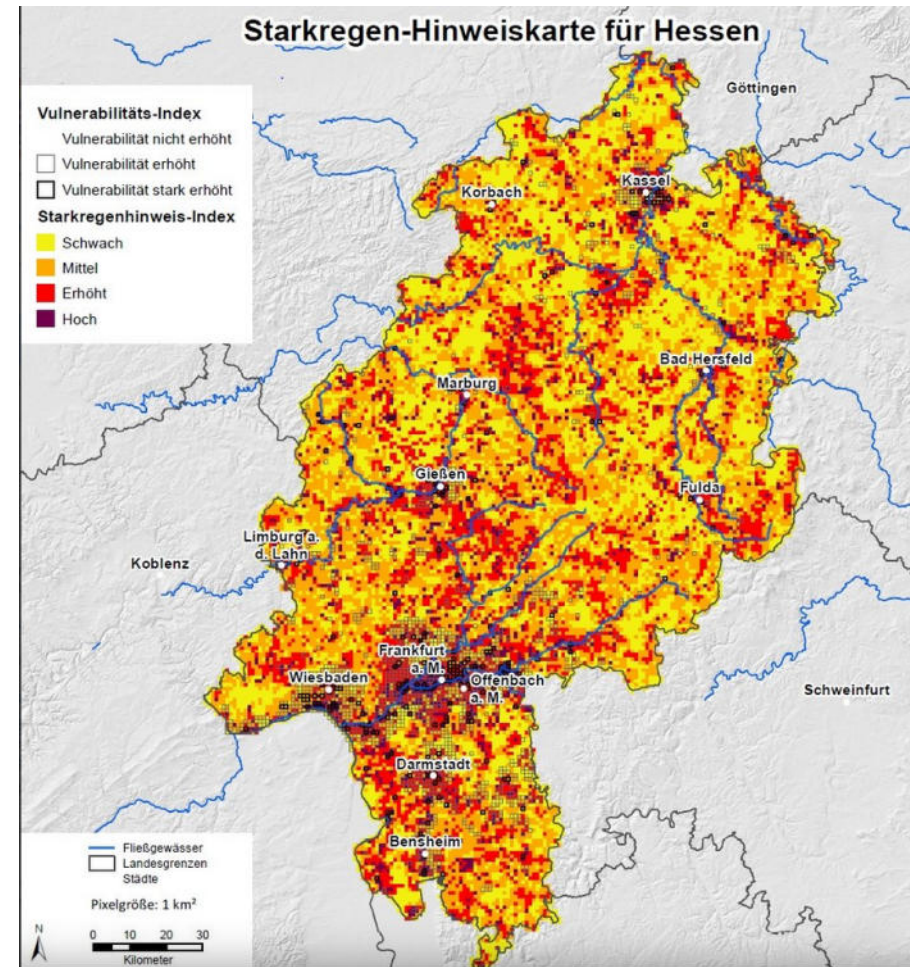
Starkregenereignisse zukünftig häufiger

Folgen: Überflutungen in gewässerfernen Wohngebieten, auf Gewerbe- und Industrieflächen

Was plant das Land?

Landesweite **konzeptionelle Maßnahmen**, als Präventionsmaßnahmen

- Landesweite Starkregenhinweiskarte (Bsp. Hessen)
- Leitfaden für Kommunen



Fakten zum neuen Landesprogramm

- **Benötigtes Volumen** zur Umsetzung des zweiten Landesprogramms
Hochwasserschutz: **400 Mio. € bis 2027**
- Von den baulichen Maßnahmen im neuem Landesprogramm sollen etwa **80.000 Einwohner profitieren**
- Umfasst u.a. **überregional bedeutende Projekte** wie Deichrückverlegungsprojekte in Gera- und Unstrutau, die damit in die Umsetzung gebracht werden können

→ Anhörung läuft noch bis zum 22.06.2021

→ Veröffentlichung des Th. Landesprogramms Hochwasserschutz 2022 – 2027 Ende 2021

AKTION FLUSS

Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

AKTION FLUSS

Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

NEWS

GEWÄSSERSCHUTZ

HOCHWASSERSCHUTZ

GEWÄSSERUNTERHALTUNG

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

PROJEKTBEISPIELE



Anhörung zum Landesprogramm Gewässerschutz und zu den Bewirtschaftungsplänen WRRL

Anhörung zum Landesprogramm Hochwasserschutz und zu den Hochwasserrisikomanagementplänen

www.aktion-fluss.de